

Niederschrift
über die 11. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
am 08.09.2023 in Köln, Horion-Haus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Braun-Kohl, Annette
Cleve, Torsten
Cöllen, Heiner (für Anders, Patrick)
Henk-Hollstein, Anne
Kühlwetter, Joachim
Loepp, Helga (für Dornseifer, Falk)
Sonntag, Ullrich
Stefer, Michael

SPD

Joebges, Heinz
Kaske, Axel
Dr. Klose, Hans
Recki, Gerda
Schliffke, Detlef
Wietelmann, Margarete

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Hölzing-Clasen, Bärbel
Kremers, Heinz-Josef
Pech-Büttner, Elisabeth
Peters, Anna
vom Scheidt, Frank Vorsitzender

FDP

Haupt, Stephan
Wallutat, Philipp

AfD

Prof. Dr. Bommermann, Ralf Günter

Die Linke.

Simeth, Jürgen

FREIE WÄHLER

Hemsteeg, Kai

Die FRAKTION

Stadtman, Matthias

Verwaltung:

LVR-Direktorin
Erster Landesrat
LVR-Dezernentin 2
LVR-Dezernent 3
LVR-Dezernent 4
LVR-Dezernentin 5
LVR-Dezernent 7
LVR-Dezernentin 8
LVR-Dezernentin 9
FBL 62

Lubek, Ulrike
Limbach, Reiner
Hötte, Renate
Althoff, Detlef
Dannat, Knut
Dr. Schwarz, Alexandra
Lewandrowski, Dirk
Wenzel-Jankowski, Martina
Dr. Franz, Corinna
Eichmüller, Thomas

LVR-Fachbereich Rechnungsprüfung

FBL 02
stv. FBL 02
Protokoll

Leicht, Dietmar
Volkwein, Arnold
Müller, Ralf
Schumann, Petra

persönlicher Referent Vors. LVers

Laqua, Frank

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 10. Sitzung vom 26.05.2023
3. Anfragen und Anträge
4. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

5. Niederschrift über die 10. Sitzung vom 26.05.2023
6. Anfragen und Anträge
7. Beschlusskontrolle
8. Übersicht der Prüfungsdokumente, die im Zeitraum 16.03.2023 bis 30.06.2023 an die geprüften Bereiche versandt wurden **15/1792 B**
9. Prüfungsdokumente, die digital zur Information an alle Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses, die Fraktionen und deren Geschäftsstellen übersandt wurden
- 9.1. Bericht über die Prüfung Medizinischer Rehabilitation - Frühförderung
- 9.2. Prüfung Neubaumaßnahme Ottoplatz - Fachplanerleistungen Bauphysik und Technische Gebäudeausstattung
- 9.3. Prüfung von Vergaben für Liefer- und Dienstleistungen im CC "Klinik und heimspezifischer Bedarf, Lebensmittel" einschl. des operativen Einkaufs
- 9.4. Prüfung von Vergaben für Lieferungen und Dienstleistungen im Competence Center Beförderungsleistungen und Logistik
- 9.5. Einsatz von IT und Digitalisierung des Museumsbetriebes im LVR-Freilichtmuseum Lindlar
10. Bericht über die Tätigkeit des LVR-Fachbereiches Rechnungsprüfung im Jahre 2022 **15/1859 B**
11. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:06 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:20 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:39 Uhr
Ende der Sitzung:	10:39 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung verliest **Herr Kaske** im Namen der Fraktionen SPD und CDU die in der **Anlage** beigefügte Erklärung.

Mit Blick auf die unter TOP 9 vorgesehene Beratung des Tätigkeitsberichtes 2022 regt **der Vorsitzende** an, den TOP 10 vorzuziehen. Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderung der Reihenfolge einvernehmlich zugestimmt.

Punkt 2

Niederschrift über die 10. Sitzung vom 26.05.2023

Gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 26.05.2023 werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3

Anfragen und Anträge

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

Punkt 4

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Köln, 23.09.2023

Der Vorsitzende

v o m S c h e i d t

Köln, 13.09.2023

Der Leiter des LVR-Fachbereiches
Rechnungsprüfung

L e i c h t

Es geht uns alle an.

Es ist mehr als ein Alarmzeichen.

Wenn der AfD-Politiker Björn Höcke das Ende der Inklusion und damit die aktive Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung fordert, ist das kein Zufall und kein Ausrutscher.

In der AfD wird wiederholt gefordert, Menschen, die nicht in das Weltbild des völkischen Nationalismus passen, zu entrechten oder aus dem Land zu werfen.

Wer so denkt und spricht, stellt die Würde des Menschen als Individuum, die Universalität von Menschenrechten und damit die Grundlagen unserer demokratischen Gesellschaft in Frage.

Abwertung und Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung sind in der AfD längst zum Programm geworden, genauso wie die Abwertung und Ausgrenzung von Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihres Glaubens oder ihrer selbstbestimmten geschlechtlichen Identität.

Wir lassen nicht zu, dass Ideologien der Ungleichwertigkeit von Menschen weiter Raum greifen, die an die dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte erinnern.

Wir rufen die Zivilgesellschaft auf, sich der Gefahr, die von einer solchen Agenda für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft ausgeht, gemeinsam und entschlossen entgegenzustellen.

Es geht uns alle an.

Wir alle sind gefordert.

Die Alarmzeichen sind nicht zu übersehen.